

St. Markus | Boxhagen-Stralau

GEMEINDE- NACHRICHTEN



***Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung,
die euch erfüllt.***

1. Petrus 3, 15

Liebe Gemeinde,

was für eine Forderung, die der Monatspruch für den April an uns richtet. Aber auch was für eine Aufgabenbeschreibung, nicht nur für jede und jeden von uns, sondern für die ganze Kirche. Rede und Antwort stehen über die Hoffnung, die uns erfüllt. Die frohe Botschaft von unserer Erlösung durch Christi Tod und Auferstehung verkündigen: Das ist der eigentliche Sinn und Zweck unserer Existenz als Kirche und als einzelne Gemeinde. Nicht Geselligkeit, nicht die Ermöglichung des Beisammenseins mit Gleichgesinnten macht Gemeinde aus. Ja, natürlich, auch das ist Gemeinde, und das ist gut so – wo sonst sollten wir die Kraft für unsere Aufgabe gewinnen als in der Gemeinschaft mit unseren Schwestern und Brüdern? Aber wenn Gemeinde nur das wäre, dann hätte sie an ihrer Aufgabe versagt.

Gott will, dass sein Wort gehört wird. Nicht nur von den schon längst Überzeugten, sondern auch – und gerade – von denen, die zweifeln, die nach dem Sinn ihres Daseins suchen, die Erlösung brauchen, oft ohne es überhaupt zu wissen. Ihnen Rede und Antwort zu stehen, sie für die Botschaft des Evangeliums zu öffnen und so dem Heiligen

Geist Zugang zu ihnen zu verschaffen – denn nicht aus uns selbst heraus können wir glauben –, darin liegt unsere Aufgabe. Gemeinsam müssen wir überlegen, wie wir in unserer Zeit diese Aufgabe erfüllen können, in unseren Traditionen fest verwurzelt, aber nicht durch sie gefesselt.

Gottes Wort hörbar zu machen und der Welt zu verkündigen. An diesem Maßstab müssen sich alle Entwicklungen in unserer Kirche, alle Strukturentscheidungen und alle Neuerungen und Veränderungen messen lassen.

Denn es gilt, was Johannes und Petrus dem Hohen Rat gesagt haben (Apostelgeschichte 4,20): „Wir können’s ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben“. Gerade in dieser österlichen Zeit, die uns das erlösende Handeln Gottes noch einmal besonders vor Augen führt. „Jesus lebt, mit ihm auch ich!“ (EG 115,1)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Osterzeit

Ihr Ralf Fischer

Aus zwei mach eins?

*So sind wir, die vielen, ein Leib, weil wir alle an einem Brot teilhaben.
(1. Kor. 10,17b)*

Schon seit längerem arbeiten die Gemeinden St. Markus und Boxhagen-Stralau zusammen, wobei sich diese Zusammenarbeit zunehmend vertieft hat. Wir bilden nicht nur einen Pfarrsprengel, dem die Pfarrstellen zugewiesen sind, sondern beschäftigen auch gemeinsam Mitarbeitende im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, im Küstereidienst und in der Kirchenmusik. Keine der beiden Gemeinden für sich allein wäre in der Lage, hier noch attraktive Stellen anzubieten. Ehrenamtliche Liturginnen und Liturgen aus beiden Gemeinden gestalten Gottesdienste in Kirchen und Kirchsälen der jeweils anderen. Seit Januar 2024 werden die beiden Gemeinden durch einen gemeinsamen Bevollmächtigtenausschuss (BVA) geleitet.

Nach dieser Entwicklung ist es nur konsequent, dass der BVA nun darüber nachdenkt, aus den zwei Gemeinden eine zu machen, also zu fusionieren. Angestrebt wird diese Fusion für den 1. Januar 2025, damit die Gemeinden als eine an den Gemeindegemeinderatswahlen Ende 2025 teilnehmen können – jede für sich war im Herbst 2022 daran gescheitert, eine Wahl mit einer ausreichenden Zahl von Kandidat*innen auf die Beine zu stellen, weshalb der Kreiskirchenrat einen BVA einsetzen musste. Das soll sich nach Möglichkeit nicht wiederholen.

Fusionspläne lösen auch immer Ängste aus. Werde ich in der neuen Gemeinde noch Gottesdienste an dem mir vertrauten Ort besuchen können? Geht der menschliche Kontakt zu anderen Gemeindegliedern in der größeren Einheit verloren? Heißt Fusion nicht meistens nur Abbau?

Wer – wie ich – Gottesdienste in beiden Gemeinden besucht und gefeiert, das Gemeindeleben der anderen gesehen hat, wird diese Ängste verlieren. Und wird Fusion mit der Erwartung und Hoffnung verbinden, dass sie nicht Abbau, sondern Ermöglichung bedeutet. Ermöglichung von Stärkung des Vertrauens und von Schaffung von Neuem, von Wachsen und von Miteinander in einer größeren Gemeinschaft. Denn egal, ob wir in zwei Gemeinden oder in einer leben: Wir gehören ohnehin zu einem Leib.

Der BVA möchte sich aber den Ängsten und Fragen stellen. Deshalb laden wir die Mitglieder beider Gemeinden zu Gemeindeversammlungen ein, auf denen wir informieren, vor allem aber zuhören wollen. **Für die Gemeinde St. Markus soll die Gemeindeversammlung am 16. April 2024 im Andreas-Kirchsaal und für die Gemeinde Boxhagen-Stralau einen Tag später in der Offenbarungskirche stattfinden, jeweils um 19 Uhr.**

Wenn es zu einer Gemeindefusion kommen sollte, braucht das Kind auch einen Namen. Auch da sind Sie gefragt: Senden Sie Ihre Idee für den Namen der neuen Gemeinde bis Ende April per Brief oder Mail an eines der beiden Gemeindebüros. Wenn der BVA auch nach den Gemeindeversammlungen an einer Fusion festhalten sollte, wird er auf seiner Sitzung im Mai aus den eingesandten Vorschlägen drei auswählen und zur Abstimmung stellen.

Ralf Fischer
Vorsitzender des BVA St. Markus-Boxhagen-Stralau

	Andreas	Lazarus	Offenbarung	Dorfkirche Stralau	Zwingli
April					
1		11:00 Gottesdienst mit Gospel-Chor und Taufe Sup. Dr. Silke Radosh-Hinder			
6			18:00 Online-Andacht		
7	10:00 Gottesdienst Lektor Ralf Fischer				
13			18:00 Online-Andacht		
14					10:30 Konfirmations- gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Christian Guth
20			18:00 Online-Andacht	14:00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Christian Guth	
21	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Christian Guth				
27			18:00 Online-Andacht		
28					Samariterkirche Regionalgottesdienst mit Gospelchor und Taufe

	Andreas	Lazarus	Offenbarung	Dorfkirche Stralau	Zwingli
Mai					
4			18:00 Online-Andacht		
5	10:00 Gottesdienst Lektorin Suzanne Hensel				
11			18:00 Online-Andacht		
12			10:30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. i.E. Thomas Franken		
18			18:00 Online-Andacht		
19			10:30 Gottesdienst mit Einführung von Lekt. Jana Stauffer Pfr. Christian Guth		
25			18:00 Online-Andacht		
26	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Malte Stets				

Die Uhrzeit des Regional-Gottesdienstes am 28.4. 2024 in der Samatiterkirche steht noch nicht fest. Unter www.ekfhn.de können Sie sie zeitnah erfahren.

Wir trauern um Bernd Sawallisch

6. Januar 1957-10. März 2024

Mit großer Trauer und Bestürzung erfüllt uns dieser Tage der Tod von Bernd Sawallisch. Er hatte im März 2023 seinen Dienst in unserer Küsterei angetreten – ein wahrer Glücksgriff. Schnell fand er sich in unsere Gemeinde ein, sorgte in der Küsterei für Ordnung und entwickelte Ideen, Dinge effizienter zu gestalten. Man merkte sofort: Hier ist einer, der Kirche in- und auswendig kennt. Und mehr noch: einer, der auch den Friedrichshain und unsere Gemeinde kennt.

Bernd Sawallisch wurde am 6. Januar 1957 geboren und wuchs im Rudolfskiez auf. So war es auch, so erzählte er, unsere Zwinglikirche, die letztlich den Startpunkt seines Weges in der Kirche bildete. Von der Schwester eines Schulfreundes ermutigt, besuchte er dort regelmäßig die Gottesdienste und fand so seinen Weg nicht nur in unsere Gemeinde, sondern auch in die Institution.

Zwar zog er mit 16 Jahren aus unserem Gemeindegebiet fort, doch er suchte sich eine neue Heimat: die St. Marien-Kirche am Alexanderplatz. Mit 16 begann er dort den ehrenamtlichen Dienst als Kirchwart, wechselte später ins Hauptamt und arbeitete selbst nach seinem Eintritt in den Ruhestand vor einem guten Jahr nebenamtlich dort weiter. Doch so ganz reichten ihm die wenigen Stunden nicht aus. Als ich ihn kurz nach dem

Jahreswechsel 2022/2023 von unserem Notstand in der Küsterei erzählte, war er sofort dabei und fragte, wann er in der Gemeinde seiner Jugend wieder anfangen könne zu arbeiten.

Schnell fand er sich ein und bereicherte unsere Gemeinde nicht nur mit seinem fachlichen Können, sondern auch mit seiner aufgeweckten, menschenzugewandten Art. Hier ein Lachen, dort ein freundliches Wort, mal eine gute Idee, dann ein beherztes Zupacken: Wo immer Bernd Sawallisch auftauchte strahlte er Freude aus. Er hörte zu, nahm ernst und fand selbst in schwierigen Situationen die richtigen Worte. Egal ob im Lazarushaus oder in der Offenbarungskirche: Er füllte die Räume mit Wärme und Fröhlichkeit.

Ohne jegliche Vorankündigung wurde er mitten aus dem Leben gerissen. Durch seinen Tod haben wir nicht nur einen fleißigen Küster, sondern auch einen tollen Kollegen und einen liebgewonnenen Freund verloren. Er wird uns fehlen. Aber ich bin mir sicher, dass Gott nun auf ihn warten wird mit ausgebreiteten Armen und großer Liebe. Und ich hoffe, dass Bernd Sawallischs Lachen, wenn auch nicht mehr bei uns, nun im Himmlischen Thronsaal erklingen wird.

Pfarrer Christian Guth



Die Trauerfeier mit anschließender Bestattung findet am 5. April 2024 um 11 Uhr auf dem Georgen-Parochialfriedhof II statt.

Adresse: Landsberger Allee 48-50, 10249 Berlin-Friedrichshain
(Zugang gegenüber Klinikum Friedrichshain; Tram M5, M6, M8).

Boxhagen-Stralau

Simplonstraße 31–37, 10245 Berlin
Tel.: 030 291 09 67, Fax: 294 15 34
buero@boxhagen-stralau.de
www.boxhagen-stralau.de

Gemeindebüro: buero@boxhagen-stralau.de
Elena Sabelfeld : sabelfeld@boxhagen-stralau.de

Di 14.00 –18.00 Uhr
Fr 11.00 –13.00 Uhr

St. Markus

Marchlewskistraße 40, 10243 Berlin
Tel./Fax: 030 296 02 90
gemeindebuero@st-markus.berlin
www.st-markus.berlin

Gemeindebüro: Elena Sabelfeld
Di 11.00–13.00 Uhr
Do 15.00–19.00 Uhr

Friedhof: Tunnelstraße 5–11
Tel.: 030 42200420
Fax: 030 42200423
ost@evfbs.de

Kita Sonnenblume: Niemannstraße 1
Tel.: 030 26 94 80 55
sonnenblume-kita@evkvbm.de

Kita Regenbogenfisch:
Scharnweberstr. 61
Tel.: 030 291 12 72
regenbogenfisch-kita@evkvbm.de

Unsere Bankverbindungen:
Sparkasse Berlin
IBAN: DE76 1005 0000 4955 1921 79
(Boxhagen-Stralau)
IBAN: DE54 1005 0000 4955 1921 87
(St. Markus)
BIC: BELADEBEXX

Mitarbeitende:

Pfarrer Christian Guth
Tel.: 030 65 21 39 91
guth@boxhagen-stralau.de

Pfarrer Malte Stets
stets@boxhagen-stralau.de,

Regionalkantor Justus Eppelmann
j.eppelmann@kkbs.de

Kantorin Pam Hulme
hulme@boxhagen-stralau.de

Organistin Jinsil Koo
j.koo@st-markus.berlin

Organistin Anke Hammer
hammer@boxhagen-stralau.de

Vorsitzende der Gemeindeleitung:

Ralf Fischer
(Vorsitzender)
r.fischer@st-markus.berlin

Pfarrer Christian Guth
(stellvertretender Vorsitzender)
guth@boxhagen-stralau.de

Gemeindepädagogin:

(Arbeit mit Jugendlichen) derzeit Vakant.
Die Stellenausschreibung kann unter <https://www.boxhagen-stralau.de/stellenausschreibung/>
eingesehen werden

Gemeindepädagogin:

Sabrina Bieligk (Arbeit mit Kindern und Familien)
bieligk@boxhagen-stralau.de
(derzeit in Elternzeit)

Gemeindepfleger:

Burkhard Batze
Tel.: 030 64 43 48 84, batze@boxhagen-stralau.de
Mi 14.30–16.00 Uhr